

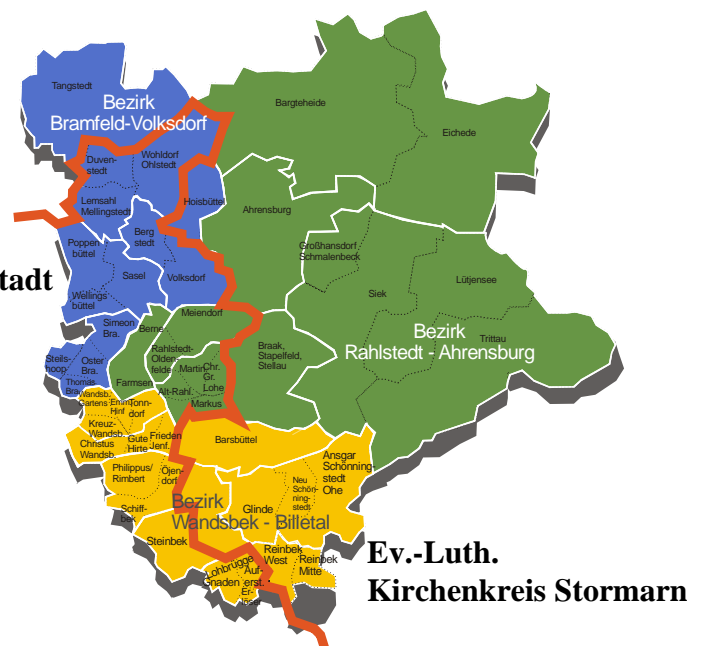
# Auswertung und Erfahrungen Projekt „Gesunde Eltern–Gesunde Kinder“ im Ev.-Luth. Kirchenkreis Stormarn

Gefördert durch **AKTION**  
Förderzeitraum vom 01.01.2005 bis 31.12.2007

## Welche Einrichtungen haben mitgemacht?

Ev. Kindergarten Bergstedt  
Ev. Kita Thomaskirche, Bramfeld  
Ev. Kindergärten Rahlstedt–Oldenfelde  
Ev. Kita Farmsen-Berne  
Ev. Kita Tonndorf  
Ev. Spielstunde Emmaus-Hinschenfelde  
Ev. Kita + Ev. Kindergarten Wandsbek-Gartenstadt  
Ev. Kiga Kreuzkirche Wandsbek  
Ev. Kita Jenfeld + Ev. Kindergarten Jenfeld  
Ev. Kita Lohbrügge  
Ev. Kita + Ev. Kindergärten Glinde  
Ev. Kita + Ev. Kindergärten Reinbek  
Ev. Kindergarten Wentorf

Kiga= Kindergarten; Kita=Kindertagesstätte



Rund 1260 Kinder werden in den Einrichtungen betreut.

## Angebote

### Thema Familienunterstützung

67 Veranstaltungen: 422 Eltern - 118 Kinder - 40 Erzieherinnen

### Thema Bewegung

33 Veranstaltungen: 327 Eltern - 184 Kinder - 29 Erzieherinnen

### Thema Ernährung

40 Veranstaltungen: 263 Eltern - 125 Kinder – 6 Erzieherinnen

## Angebote

- **140 Veranstaltungen, die stattgefunden haben mit insgesamt 1514 Teilnehmenden (davon waren 29 Veranstaltungen für Eltern und Kinder gemeinsam)**
- **29 zusätzlich geplante Angebote sind aufgrund mangelnder Teilnehmenden-Zahl ausgefallen**
- **Es haben überwiegend Mütter an den Veranstaltungen teilgenommen - Väter tauchen vorrangig bei Erziehungsveranstaltungen (z.B. Suchtprävention, Medienerziehung) oder bei speziell auf sie konzipierte Angebote auf (z.B. Väterkochen, Mitmachzirkus für Väter und Kinder)**
- **Die Anzahl der Teilnehmenden variierte: es gab Veranstaltungen mit ca.25 Eltern, andere nur mit 3-4 Eltern. Die häufigste Gruppengröße belief sich auf ca. 10-12 Teilnehmende**
- **In einigen Kitas nahmen überwiegend dieselben Eltern an den verschiedenen Angeboten teil**
- **Bei den Kitas, die Angebote in der Region zusammen geplant haben, hat es sich bewährt, sie auf die Elternschaft der anbietenden Kita zuzuschneiden. Eltern besuchten nur vereinzelt ihnen fremde Kitas**
- **Eltern aus dem Stadtteil haben an Angeboten teilgenommen**
- **Der Schwerpunkt Familienunterstützung hat sich entwickelt**
- **Im Bereich Ernährung und Bewegung werden die gemeinsam veranstalteten „Events“ mit den Kindern gut angenommen und besucht**

## Was ist Eltern wichtig?

- Aspekte Gemeinschaft und Spaß wichtig
- Theorie und Praxis verbinden
- gemeinsame Veranstaltungen mit den Kindern
- Angebote in der Abholzeit mit den Kindern
- Ortsgebundenheit
- Bewährte Referentinnen und Referenten

## Erfolge

- viele Einrichtungen beteiligt
- viele Veranstaltungen stattgefunden
- positive Rückmeldungen
- Gesundheitsförderung ist präsender
- Teilnahme von Kita-Mitarbeitenden
- Hohe Verbindlichkeit der Projektteams
- Synergieeffekte stellen sich ein
- Kooperationen sind gelungen
- Kitas mit Angeboten im Umfeld bekannt
- Ideen und Angebote für Familien umgesetzt

## Reaktionen von Eltern

- Hohe Zufriedenheit mit den Angeboten
- Akzeptanz der Kita-Arbeit gefördert
- Eltern von außerhalb werden erreicht
- Unterstützung wird angenommen
- Anregungen werden umgesetzt
- Engagement für die Kita

## Erfolgsfaktoren

- Persönliche Ansprache der Eltern
- Einmalige Veranstaltungen bevorzugen
- Einbindung von Elternvertreter/innen
- Qualitätskriterien entwickeln
- Verbindliche Strukturen schaffen
- Zusammenarbeit mit umliegenden Kitas
- Innere Haltung gegenüber Eltern
- Angebote für Kita-Mitarbeitende

## Stolpersteine

- Erwartung an hohe Teilnehmerzahlen
- Messbarkeit von Erfolgen in der Gesundheitsförderung
- Eltern werden nicht erreicht
- Diskrepanz: Bedürfnisse der Eltern - Bedürfnisse der Teams
- Äußere Strukturen wie z.B.
  - Arbeitsbelastung
  - Lohnkürzungen
  - steigende Anforderungen
  - Erwartungshaltung von Eltern/Träger

## Wie haben wir evaluiert?

Eine wissenschaftliche Evaluation über die nachweisbare Wirksamkeit der Angebote haben wir nicht durchführen können. Es hätte einen Arbeits- und Kostenaufwand bedeutet, der im Rahmen des Projektes nicht möglich war. Eine Veränderung im Gesundheitsverhalten festzustellen, setzt eine Beobachtung über mehrere Jahre voraus und benötigt eine aufwändige wissenschaftliche Begleitung.

Es sind für unsere Zwecke folgende Auswertungen durchgeführt worden:

- **Zielüberprüfung** in den Kita-Teams und in den Projektteams halbjährlich bei den Treffen.
- **Veranstaltungs-Auswertung** mit Fragebögen für jede/n Teilnehmer/in, um die Zufriedenheit und Bedarfe der teilnehmenden Eltern bei jedem Angebot abzufragen – die Ergebnisse wurden bei der weiteren Planung von Veranstaltungen berücksichtigt.
- **Projekt-Auswertung** mit Fragebögen zur Halbzeit des Förderzeitraums an die Kita-Leitungen und am Ende der Projektlaufzeit. Es wird die Zufriedenheit der beteiligten Kitas mit dem Projekt und Erreichen ihrer Ziele abgefragt. Die Auswertungen können bei Interesse zur Verfügung gestellt werden.
- **Projektcontrolling** über das Projektmanagement der Dienste + Werke, um die eigenen Ziele zu überprüfen und Klarheit bei Problemen zu schaffen